

Schutz durch LVS auf dem Lawinenfeld

Manuel Genswein, Meilen, Schweiz

Heutige Situation / Ausgangslage

LVS, welche nicht für die Suche benötigt werden, sind oft während der gesamten Dauer der Rettungsaktion ausgeschaltet.

Begründung:

LVS, welche passiv auf „Senden“ verwendet werden, stellen eine grosse Störquelle für die effektiv suchenden Retter dar.

Es besteht ein erhebliches Risiko, dass sich LVS, welche passiv auf Suchen verwendet werden, automatisch in die Sendefunktion schalten, indem entweder der Umschalter unbemerkt mechanisch betätigt wird, oder die automatische Sendeumschaltung zu einem ungewollten Wechsel in den Sendemodus führt.

Ausbildungstechnische Sofortmassnahmen

Wiedereinschalten der LVS Sender deutlicher kommunizieren / ausbilden

LVS aller Beteiligten unmittelbar nach Abschluss der LVS Suche wieder auf Senden schalten

Ausbildungsmaterial Bundesamt für Sport / Schweizer Alpenclub

Notfallplan Lawinenunfall

- Übersicht verschaffen
- Alle nicht zur Suche benötigten LVS ausschalten
- Mind. ein Retter sucht sofort mit Auge, Ohr und LVS
- LVS Suche abgeschlossen: Alle LVS sofort auf Senden
- Bergen – Erste Hilfe
 - Alarmierung (E-Kanal, Tel. Rega: 1414;
Ausland: +41 333 333 333)

Anpassungen je nach Situation und anzahlmässigem Verhältnis von Retter und Verschütteten (z. B. früher alarmieren)

Technische Lösungsmöglichkeiten aus heutiger Sicht

LVS Sender für die Dauer der Rettung in einen bewegungsgesteuerten „Stand-By Sende-Modus“ versetzen

- > **Ziel: Der Sender wird automatisch aktiviert, sobald das Gerät für eine vorbestimmte Zeit unter eine vordefinierte Bewegungsschwelle fällt.**
- > Das LVS wird in diesem Modus in einer sicheren Tragart mitgeführt
- > Viele moderne LVS verfügen bereits über Bewegungssensoren, die Funktion kann durch eine Softwareanpassung nachträglich in bereits bestehende Geräte integriert werden.
- > Lösungen sollen rückwärtskompatibel sein!
- > Suche soll mit einem beliebigen LVS möglich sein!

Warum ein spezieller „Stand-by Sende - Modus“

Darf ein LVS Sender nicht grundsätzlich einschalten, wenn nur noch wenig Bewegung vorhanden ist?

Baumlochunfälle

-> Hilfebedürftige bewegen sich und müssen sofort aufgefunden werden

Suche von verlorenen Skifahren im Wald

-> Hilfebedürftige bewegen sich

(Mannschaftssturz in die Spalte, Suche per Heli)

Praktische Konsequenzen in der Lawinenrettung

Kameradenrettung

- > Suchende arbeiten auf Suchen und zählen im Falle einer Nach- oder Sekundärlawine auf die bewegungsgesteuerte, automatische Sendeumschaltung
- > Alle anderen Beteiligten tragen das LVS im Stand-By Sendemodus, im Falle einer Nach- oder Sekundärlawine schaltet das Gerät automatisch auf Senden

Organisierte Rettung

- > Alle Beteiligten tragen das persönliche LVS im Stand-By Sendemodus, im Falle einer Nach- oder Sekundärlawine schaltet das Gerät automatisch auf Senden
- > LVS zum Suchen gehören zum allgemeinen Rettungsmaterial

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

?? Fragen ??